FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

06. Februar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1
A 178:1

Briefe von —— 3. Briefempf. von d. Fr. Reg. Räthin von Bode. Itzstein.
—— von d. Fr. v. Kalckreuter. Naumburg.
—— Michäel Filitz. Barby.
—— Hr. Dr. Antonio wegen testimonii für Krausen, Gardelegiensem.
—— Von dem 29t. Herrn Grafen Reuß zu Ebersdorff, der mich zu seinem jungen Herrn, der Heinrich der 24te. benennet worden, zum Tauffzeugen gebeten hat.

Ein testimoniū —— 4. Ein testimoniū geschrieben für Joh. Michäel Duderich. St. Th. so morgen nach Fürt am Magen ihn zu zuschicken.

Den 6t. Februar. 1724.

Meine heutige Predigt. 1. Am heutigen S. Septuag. habe geprediget von der Seligkeit getreuer Arbeiter im Weinberge Gottes.
Die dispos. lieget hiebey.

Attestatū für Hr. Duderich. 2. Geschrieben an Hr. Duderich u. das Attestatū per Duder-

Stadt mit d. Post an ihn gesandt.

Brief von — 3. Brief von Hr. Gabriel Vachter. Dresden.

Besuch von — 4. Besuchet worden von den beyden Frl. von Denstädten wegen Briefe von Weimar.

Den 7ten Febr. 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an den Herrn O Consistorial-Rath Helmershausen.

— an Fr. von Kalckreuter. Naumburg.

— an Hr. Past. Christian Schmidt in Prentzlow Herr Weisen 1 Brief dictiret.

Besuchete — 2. Habe nebst meiner Frauen den Hrn. Past. Scharschmidt von 10 — 12 besuchet.

Briefe von — 3. Briefe empfangen von Hr. Henr. Werner Vallmann. Dreßdorff, nebst 110 Pfl. Flachs fürs Wh. Deesdorf.

— Herr Christian Schmid. Prentzlow.

— " — Bar. von Werther. Weimar.

— J. U. C. Köppen. Saltzwedel